

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Rablstraße 26 · 81669 München

An

Geschäftsstelle des BA 16  
Friedenstr. 40  
81660 München

**GRÜNE Fraktion im Bezirksausschuss 16  
Ramersdorf-Perlach**

**Bärbel Girardin und Werner Nüßle**  
Sprecherin und Sprecher der Fraktion

**Enrico Büttner, Frieder Büttner, Paul Höcherl,  
Beatrix Katzinger, Ursula Krusche, Ursula Meier-  
Credner, Christiane Metz, Angelika Ocelak, Vaniessa  
Rashid, Sepp Sebald, Daniel Stuhlmann, Gunda Wolf-  
Tinapp**

Fraktionsmitglieder

**Baerbel.Girardin@gruene-ba16.de  
Werner.Nuessle@gruene-ba16.de**  
E-Mail

20.06.2024

## **Umsetzung der Machbarkeitsstudie - Aufzug U-Bahn Michaelibad**

### **Antrag:**

Der Stadtrat soll den Aufzug zum U-Bahnhof Michaelibad finanzieren und in Auftrag geben. Der barrierefreie Zugang gemäß der in der MVG-Machbarkeitsstudie dargestellten Variante sollte zeitnah realisiert werden, da ein verzögerter Beginn die Realisierung unnötig verteuern würde.

### **Begründung:**

Die Bezirksausschüsse 14 und 16 drängen schon seit vielen Jahren auf die Einrichtung eines barrierefreien Zugangs zur U-Bahn-Station Michaelibad. Zwar gibt es beim südöstlichen Zugang ein Rampenbauwerk. Dieses entspricht aber aufgrund seiner Steilheit nicht den DIN-Anforderungen und ist laut Machbarkeitsstudie auch nicht barrierefrei umbaubar. Zudem endet es vor einer für Personen mit Bewegungseinschränkungen nur sehr schwer zu öffnenden Schwungtüre. Somit ist diese U-Bahnstation nicht barrierefrei zugänglich.

Die Machbarkeitsstudie der MVG hat nun eine bevorzugte Variante für die Erschließung des Bahnhofs über einen Aufzug identifiziert. Für eine Umsetzung des Ergebnisses dieser Machbarkeitsstudie (wie sie auch vom Mobilitätsreferat befürwortet wird) muss aber noch eine Finanzierungs- und Umsetzungsentscheidung durch den Stadtrat erfolgen, um die wir in diesem Antrag ersuchen.

Der Lift wird aus folgenden Gründen dringend gebraucht:

1. Rollstuhlnutzer\*innen und viele andere Menschen mit Mobilitätseinschränkungen können derzeit diese U-Bahnstation nicht nutzen. In der Umgebung leben jedoch viele Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, zum Beispiel in den barrierearmen Wohnungen der Münchner Wohnen. Durch einen Lift wäre für sie auch diese U-Bahnstation zugänglich. Auch für Senior\*innen sowie Eltern mit Kinderwägen wäre der Lift eine Erleichterung.
2. Die U-Bahn-Station Michaelibad erschließt den Zugang zum Michaelibad für Menschen aus ganz München und dem Umland. Menschen mit Mobilitätseinschränkung können derzeit das Bad nicht öffentlich mit der U-Bahn anfahren. Das Michaelibad hält mehrere inklusive Angebote wie einen Lift ins Schwimmbecken bereit, daher wird es gerne von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen genutzt.

Gerade in einer Zeit, in der sich viele Menschen keine Reisen leisten können, sind die städtischen Bäder wichtig für die Naherholung und sollten für alle Münchner\*innen barrierefrei und ohne Auto erreichbar sein.

Fraktionssprecher\*innen

Bärbel Girardin und Werner Nüßle

Initiative

Bärbel Girardin  
Werner Nüßle